

Gerüchte

Gerücht "Neuaufgabe des Flügeltürers"

Die Firma DeLorean Motor Company in Houston/Texas (DMCH) (www.delorean.com) hat das weltweit größte Teilelager und baut bereits seit ein paar Jahren DeLoreans auf Basis von alten Fahrzeugen, bzw. mit alten Fahrgestellnummern und Typenschildern aus überarbeiteten Alteilen und vielen Neuteilen zusammen. Diese Fahrzeuge können nach Kundenwunsch konfiguriert werden und sind aufgrund der Erfahrungen der vergangenen 25 Jahre mit das Beste, was an DeLorean zu bekommen ist. Die Fahrzeuge werden nach Aussage von Stephen Wynne (Präsident von DMCH) jedoch nur an handverlesene Kunden mit einer Wartezeit von etwa einem Jahr ausgeliefert.

Gerücht "Das ist doch Aluminium"

Die sichtbaren Karosseriebleche sind aus Edelstahl gefertigt. Aluminium würde in einer tiefziehfähigen Legierung nicht ohne Schutzschicht (Lackierung) auskommen. Die aus dem Schiffsbau bekannten salzwasserbeständigen Legierungen sind wiederum nicht tiefziehfähig und somit für die komplexen Formen einer Fahrzeugkarosserie ungeeignet.

Gerücht "Klarlack"

"Der ist doch klar lackiert."
Die Edelstahlbleche sind nicht lackiert. Es gibt auch keinen technisch sinnvollen Grund eine gebürstete Edelstahlfäche mit Klarlack zu versehen. Außerdem wäre eine Haftung des Lacks ohne entsprechende Spezialgrundierung nicht gewährleistet und der Lack würde bei der geringsten Belastung abplatzen.

Gerücht "Fordmotor"

"Da ist doch ein Ford V6 verbaut."
Der DeLorean wurde ausschließlich mit dem von Peugeot, Renault und Volvo konstruierten PRV V6 (Euro V6) Motor ausgeliefert. Es gibt jedoch einen zeitgenössischen V6 Motor von Ford in sehr ähnlicher Bauart.

Gerücht "Käferumbau"

"Der ist doch auf Käferbasis gebaut."
DMC / DeLorean war ein eigenständiger Fahrzeughersteller und hat mit dem VW Käfer nur die Lage des Motors gemeinsam.

Gerücht "Kit-Car"

"Das ist doch so ein englisches Kit-Car."
Der DeLorean wurde ausschließlich als Komplettfahrzeug vertrieben.

Gerücht "Replika"

"Das sind doch alles Nachbauten"
Alle uns bekannten DeLoreans kommen aus dem Werk in Dunmurry. Ein Nachbau / Replika würde wohl auch keinen Sinn machen.

Gerücht "Der wurde für Zurück in die Zukunft gebaut"

Der DeLorean diente im Jahr 1985 als Basis für die Zeitmaschine in der ZIDZ Trilogie, wurde aber nicht speziell für diesen Zweck entwickelt und gefertigt.

Gerücht "Stückzahlen"

"Da gibt es nur eine Hand voll."
Es wurden an die 9000 DeLoreans gefertigt und nach Schätzungen dürften heute noch ca. 5000 bis 6000 Stück existieren.

Gerücht "100000 Euro"

"Der kostet über 100000 Euro."
Die Fahrzeuge werden heute je nach Zustand und Historie zwischen 15000 Euro und 45000 Euro gehandelt. Für einen erhaltenswerten Wagen sollten ab 25000 Euro angelegt werden. Fahrzeuge im Zustand 1- bis 2 sind selten unter 35000 Euro zu bekommen.

Gerücht "Der DeLorean ist ein US-Car"

John Z. DeLorean war US-amerikanischer Staatsbürger und der DeLorean war in erster Linie für den amerikanischen Markt gebaut. Die DeLorean Motor Company hatte ihren Hauptsitz in der Park Avenue in New York. Außerdem unterhielt DeLorean u.a. Büros in Troy Michigan und in Irvine Californien. Die Auslieferungslager befanden sich in Bridgewater / New Jersey und in Irvine und Santa Ana / Californien. An diesen Standorten wurden die Fahrzeuge sowohl technisch als auch optisch für die Händler auslieferungsfertig gemacht.



Der DeLorean wurde jedoch komplett in Nordirland aus fast ausschließlich in Europa gefertigten Komponenten gebaut. Einzige eine Baugruppe der Klimaanlage stammt aus US-amerikanischer Produktion. Somit ist der DeLorean auch handels- und zollrechtlich ein irisches Fahrzeug.

Gerücht "Spiegelei"

"Auf dem heißen Blech kann man Spiegeleier braten."
Deloreaner Elvis hat es versucht > für Details bitte ihn fragen...

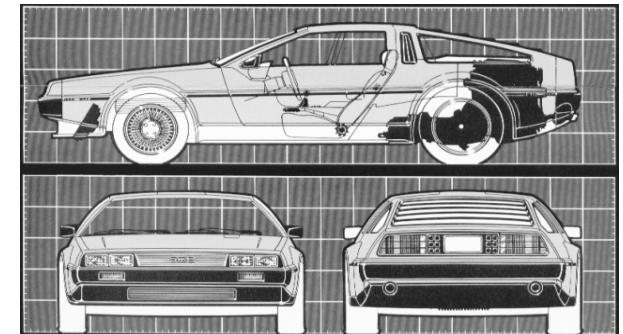
...auch eine ungesicherte Information über den DeLorean zur Hand...?
bitte schreibt uns! wir recherchieren und beantworten Eure Fragen!

info@deloreanclub.de

DMC

DELOREAN MOTOR CARS

Der DeLorean...
...eine Geschichte
voller
Missverständnisse...



eine Initiative von

www.deloreanclub.de

Delorean Club Deutschland

Adrian Roth Ahornweg 11 88637 Buchheim
adriandmc@aol.com 07777 1349

und

www.deloman.de

die Fachwerkstatt für Ihren DeLorean

Wolfgang Hank Kfz-Meisterbetrieb
Blücherstraße 82 86165 Augsburg
info@deloman.de 0821 792980

Der DeLorean

Daten:

Bauzeit der Fahrzeuge mit VIN (Vehicle Identification Number): 21.01.1981 bis 25.12.1982.

Produktionszahl: ca.9000 Stück

Motor: PRV V6 (B28E/F)

Hubraum 2849ccm, Leistung ca. 96KW/130PS

Der Motor ist eine Gemeinschaftsentwicklung von Peugeot, Renault und Volvo. Der ursprünglich als V8 konzipierte Motor wurde wegen der Ölkrise in den 70ern um 2 Zylinder verkleinert und sollte als Euro-V6 in die Automobilgeschichte eingehen.

An den V8 erinnert heute nur noch die für einen V6 unvorteilhafte 90° Zylinderanordnung, die für einen etwas rauhen, aber auch unverwechselbaren Motorlauf sorgt. Bei einem V6 mit 90° Anordnung werden die Massen nicht komplett gegenseitig ausgeglichen. Trotzdem bringen es die Triebwerke bei regelmäßiger Wartung auf vergleichsweise hohe Laufleistungen. Der grundsätzliche Unterschied zu den in Renault / Peugeot / Volvo-Fahrzeugen verbauten Aggregaten ist neben Hubraum und Verdichtung, der Zwischenflansch der Ölwanne. An diesem Flansch sind die Aufnahmen der Motorlager angegossen und diese unterscheiden den DeLorean-Motor grundlegend von seinen ungleichen "Brüdern". Der DeLorean-Motor wurde von Renault gefertigt und geliefert.

Gemischaubereitung:

Im DeLorean ist eine klassische BOSCH K-Jetronic (K = kontinuierlich) mit einer angebauten Lambda-Regelung verbaut. Diese Ausführung ist in Deutschland eher untypisch und wird auch als KU-Jetronic (K = kontinuierlich U = US-Ausführung) oder als KL-Jetronic (K = kontinuierlich L = Lambdageregelt) bezeichnet.

Für den US Markt wurde diese Art der Lambda-Regelung u.a. auch in verschiedenen Volvo und VW Modellen verbaut. Sie wurde jedoch bereits in den frühen 80ern von der KE-Jetronic abgelöst.

Getriebe:

Die Fahrzeuge wurden entweder mit einem 5-Gang Schaltgetriebe mit herkömmlicher Einscheibentrockenkupplung, oder mit einem 3-Stufen-Automatikgetriebe ausgeliefert. Der Antrieb erfolgt über 2 baugleiche Antriebswellen mit in Fett gelagerten Kugelgelenken. Diese Bauart ist auch heute noch in vielen PKW üblich.

Reifen / Räder:

Der DeLorean rollte serienmäßig auf GoodYear-Reifen in den Größen 195/60R14 vorne und 235/60R15 hinten auf Alufelgen in den Größen 6JX14 und 8JX15 aus dem Werk.

Elektrische Anlage:

Die elektrische Anlage besteht zumeist aus Standardkomponenten von BOSCH und LUCAS.

Rahmen:

Der von Colin Chapman (LOTUS) konstruierte Doppelgabelrahmen wurde aus Stahl gefertigt und mit einer Epoxidharzbeschichtung gegen Korrosion geschützt. Chapman hat die Grundkonstruktion des DeLorean Rahmen mit dem LOTUS ESPRIT in Einklang gebracht. Daher auch die sehr ähnlichen Proportionen und Abmessungen beider Fahrzeuge.

Karosserie:

Die Karosserieeinzelteile sind auf Pressen der deutschen Läßle AG (Heilbronn) aus Edelstahlblech der Güte SS304 gefertigt worden.

GFK-Chassis:

Das GFK-Chassis (GFK = GlasFaserverstärkter Kunststoff) wurde aus 2 Halbschalen zusammengesetzt und hatte aufgrund Material und Bauform ein für damalige Verhältnisse extrem gutes Energieabsorptionsverhalten. Die Längskörper haben dabei eine ähnliche Grundform wie die Deformationsspitzen der heutigen Formel-1 Fahrzeuge und nehmen dadurch die Aufprallenergie sehr gut auf. Crashverhalten und Insassenschutz war hier oberstes Gebot der Konstrukteure.

Stoßfänger:

Die beiden Stoßfänger sind aus einem thermoplastischen Kunststoff gefertigt und schlucken Anstöße bei geringen Geschwindigkeiten ohne Beschädigung. Der Unterbau ist vorne und hinten aus einem harten PU-Schaum, der eine direkte Übertragung der Aufprallenergie auf den Fahrzeughahmen verhindert.

Ausstattung:

Serie:

- Flügelüren mit Positionsleuchten
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- elektrische Fensterheber
- Stereo Radio / Kassettenabspielgerät
- Sitzflächen und Lenkrad in Echtleder
- Motorraumbelichtung
- Alufelgen

Gegen Aufpreis:

- Automatikgetriebe

Zubehör:

- Gepäckträger
- Zierstreifen
- Fahrzeugdecke
- Fußmatten

Noch mehr "DeLorean" gefällig?
besucht uns im Internet unter:

www.deloreanclub.de (Clubseite)
www.deloreanforum.de (Clubforum)
www.deloman.de (Kfz-Meisterbetrieb)

news/dates + members + modellbau
links + archiv + galerie + gerüchte + Proms
John Z. Delorean + DMC + teile/service
a-z + technik + kontakt + der Delorean

